

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Kette : Schweizerisches Magazin für Drogenfragen**

Band (Jahr): **12 (1985)**

Heft 4

PDF erstellt am: **24.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Dachverband der privaten  
therapeutischen Einrichtungen  
in der Drogenhilfe der Region Basel  
(Verein nach Art. 60 ff. ZGB)

## DIE KETTE

Basel, Datum des Poststempels

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie erhalten eine Probenummer der Zeitschrift 'die kette'.  
Wir möchten Sie einladen, dieses viermal jährlich erscheinende

### MAGAZIN FUER DROGENFRAGEN

zu abonnieren. Sollten Sie bereits 'kette'- Abonnet sein :  
Bitte machen Sie mit diesem Exemplar einen Freund/eine Freundin,  
einen Kollegen/eine Kollegin auf 'die kette' aufmerksam.

Die 'kette' berichtet über alle wichtigen sozialen, politischen  
und ökonomischen Aspekte der Drogenfrage und informiert über  
das aktuelle Geschehen in der Schweiz. In der 'kette' kommen  
Fachleute, Betroffene und Ehemalige zu Wort. Die Mitglieder der  
Redaktion selbst sind neben der Zeitungsarbeit in einer  
Institution der Drogenhilfe tätig. Die 'kette' setzt sich  
engagiert und pointiert für Veränderungen in der gegenwärtigen  
Drogenpolitik ein, berichtet über erfolgversprechende  
Neuerungen, wissenschaftliche Erkenntnisse, Gesetzesänderungen,  
Therapiebemühungen und -erfolge; sie will dazu beitragen, die  
konfliktgeladene und unübersichtliche Drogendiskussion besser  
zu verstehen.

Entstanden ist 'die kette' sozusagen als "Hausblatt" der  
gleichnamigen Organisation DIE KETTE. Ihr sind sämtliche privaten  
Einrichtungen der Drogenhilfe in der Region Basel angeschlossen,  
nämlich DROP-IN, CIKADE, 5 Therapeutische Gemeinschaften,  
3 Geschützte Werkstätten, Nachsorgestelle.

Wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser, der Meinung sind, dass  
auch Sie von den in der 'kette' veröffentlichten Informationen  
profitieren könnten, haben Sie mit beiliegender BESTELLKARTE  
Gelegenheit, die Zeitschrift zu abonnieren.

Das NORMALABONNEMENT kostet Fr. 25.--,  
das GOENNERABONNEMENT Fr. 50.--.

In der Hoffnung, in Ihnen einen neuen Leser oder eine neue  
Leserin gefunden zu haben, grüssen wir Sie freundlich,

für die 'kette'-Redaktion

Kurt Gschwind